



Pressemitteilung (200)

Aktiv in Berg am Laim – auch im Alter/Infonachmittag im Pfarrsaal St. Michael

(15.10.2010) Über bürgerschaftliches Engagement und nachbarschaftliche Angebote in Berg am Laim können sich Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 20. Oktober, von 14 bis 18 Uhr im Pfarrsaal St. Michael informieren. Mehr als 20 Einrichtungen stellen ihre Aktivitäten vor und beantworten Fragen rund um ein aktives Leben im Alter. Die vom Referat für Gesundheit und Umwelt organisierte Veranstaltung „Aktiv dabei in Berg am Laim – Information rund ums Älter werden“ ist kostenlos.

An Infoständen präsentieren soziale Einrichtungen und Vereine ihre Aktivitäten unter anderem aus den Bereichen Wohnen, Nachbarschaft, Pflege und Sport. An sogenannten Thementischen werden den Besucherinnen und Besuchern vertiefende Gespräche und weiterführende Informationen angeboten. So sollen sie einen Überblick über die Angebote in ihrer Nachbarschaft bekommen, die sie einerseits selbst nutzen und bei denen sie sich andererseits engagieren können. Bei Kaffee und Kuchen können Besucherinnen und Besucher zudem neue Kontakte in ihrem Stadtteil knüpfen. Eröffnet wird „Aktiv dabei in Berg am Laim – Informationen rund ums Älter werden“ von Josef Koch, Vorsitzender des Bezirksausschusses 14, und Uschi Haag vom Referat für Gesundheit und Umwelt. Der Infonachmittag endet mit dem Theaterstück „Hahn im Korb“, das die „Berg am Laim Oldies“ von 17.15 Uhr an aufführen.

Veranstalter des Nachmittags ist das Referat für Gesundheit und Umwelt mit Kooperationspartnern aus dem Stadtteil, dem Alten- und Service-Zentrum Berg am Laim (ASZ), der Fachstelle Häusliche Versorgung im Sozialbürgerhaus Berg am Laim-Trudering-Riem, der Münchner Aktionswerkstatt G'sundheit (MAG's), dem Seniorenbeirat Berg am Laim und der Sozialen Stadt Ramersdorf / Berg am Laim. „Aktiv dabei in Berg am Laim – Informationen rund ums Älter werden“ findet im Rahmen des Programms „Aktiv im Alter - Förderung Bürgerschaftlichen Engagements bei Seniorinnen und Senioren“ statt und wird durch den GENERALI Zukunftsfond finanziell ermöglicht.